




LEITBILD

EIN BERUF, DER MEHR IST. EIN BERUF, DER ERFÜLLT.

Im Jahr 2021 fusionierten das Ökumenische Institut für Pflegeberufe in der Ortenau gGmbH und das Institut für Gesundheitsfachberufe am Ortenau Klinikum unter der Trägerschaft des Ortenau Klinikums und des Paul-Gerhardt-Werks Offenburg. Zusammen bilden sie die Grundlage unserer Ausbildungsaktivitäten.

An der Akademie2 für Pflege und Gesundheit qualifizieren wir jährlich rund 1000 Teilnehmende in etwa 500.000 Unterrichtsstunden für Pflegeberufe. Unsere Ausbildungen reichen von Pflegefachfrauen und

-männern bis hin zu Experten in verschiedenen Sozial- und Gesundheitsberufen. Wir unterstützen auch erfahrene Pflegekräfte auf ihrem Weg zu Fachkräften in der Anästhesie oder Praxisanleitenden. Mit über 60 Mitarbeitenden an drei Standorten (Offenburg, Achern, Lahr) bieten wir ein breites Leistungsportfolio, das individuelle berufliche Entwicklungen fördert. Die Akademie2 ermöglicht Aufstiegsmöglichkeiten in der Pflegebranche und trägt dazu bei, die Durchlässigkeit dieser Entwicklungsmöglichkeiten zu nutzen.



Walter Anton und Andreas Heck
Geschäftsführer

VISIONEN FÜR DIE AKADEMIE²

Die Akademie² bietet für alle Personen, die eine Ausbildung in einem Pflegeberuf oder einem vergleichbaren Beruf anstreben das passende Ausbildungsangebot sowie Fort- und Weiterbildungsangebote an.

Die Akademie² gilt als zuverlässiger und langfristiger Partner für Lernende, Lehrende und Träger der praktischen Ausbildung.

In jedem Jahr werden die Bildungsangebote geprüft und langfristige Strategien entwickelt, die der Akademie² eine Orientierung auf aktuelle Bedarfe sicherstellen.

Die Mitarbeitergewinnung, die Weiterbildung und Bindung an die Akademie² stellen wesentlichen Säule zur Realisierung des vielfältigen Bildungsangebotes dar. Sind Lernende an einer Qualifikation im pflegeri-

schen Bereich interessiert, wenden sie sich als erste Adresse an die Akademie für Pflege und Gesundheit. Bei ihrem Bestreben erfolgreich zu sein, unterstützt die Akademie² die Lernenden mit allen professionellen Möglichkeiten der Beratung, Lernförderung und der Arbeitsmarktintegration, die der Akademie² zur Verfügung stehen.

Um diese Visionen verwirklichen zu können, wurde die Prozesslandschaft entwickelt, die alle Aktivitäten der Akademie² abbildet. Integriert werden transparente und somit nachvollziehbare Prozesse, kombiniert mit sinnhaften pädagogischen Rahmenbedingungen.

All diese Überlegungen münden in das durch die Mitarbeitenden gemeinsam formulierte Leitbild der Bildungseinrichtung.



**„VISION IST DIE KUNST,
UNSICHTBARES ZU SEHEN.“**

Jonathan Swift

UNSERE ZENTRALEN ETHISCHEN GRUNDWERTE

RESPEKT

1

Wir verstehen es als unverzichtbares Merkmal menschlicher Begegnung, dass alle an der Ausbildung beteiligten Personen wertschätzend und aus Augenhöhe begegnen. Wir sind offen für andere Sichtweisen und können personenbezogene Annahmen reflektieren und revidieren.

MENSCHLICHKEIT

2

Geleitet vom Grundsatz: Die Würde des Menschen ist unantastbar, wird die Ganzheit (Körper/ Geist/ Seele) des Menschen in seinem „So Sein“ akzeptiert. Wir arbeiten selbstreflektiert und wenden die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel an.

WECHSELSEITIGE, VERANTWORTLICHE INTERAKTION

3

Alle beteiligten Personen sind befähigt ihren Anteil der Interaktion zu reflektieren. Sie sind in der Lage wertschätzend zu kommunizieren und bestrebt auf einen Konsens zu kommen. Transparente Kommunikation bedeutet Nachvollziehbarkeit der Informationen auf allen Ebenen. Offenheit und Ehrlichkeit sichern das Vertrauen in die Transparenz. Dies wird mit Hilfe von Rahmenbedingungen und Ausbildungsinformationen sowie Handbüchern gesichert. Unsere Vereinbarungen sind allgemein zugänglich.

WOHLWOLLENDE OFFENHEIT

4

Wir begegnen Menschen und Situationen mit einer positiven Offenheit und gehen dabei zugleich auf individuelle Bedürfnisse und Entwicklungsprozesse ein. Lehrende / Lernende sind bereit, sich Kritik zu stellen und diese konstruktiv zu bearbeiten. Wir üben uns täglich in Flexibilität.



50

LEHRKRÄFTE

80

KOOPERATIONS-
PARTNER

3

BILDUNGS-
HÄUSER

1.000

AUSZUBIL-
DENDE

60

JAHRE
ERFAHRUNG

14

AUS- UND
WEITER-
BILDUNGEN

UNSERE LEISTUNGS- BEZOGENEN KERNWERTE

UNSERE PÄDAGOGISCHE QUALITÄT

Unsere pädagogische Qualität wird durch die folgenden Punkte gewährleistet: Wir verstehen uns als fachliche und pädagogische Lernbegleitung. Wir begleiten Auszubildende sowie Fort- und Weiterbildende in ihrer individuellen Entwicklung. Der Aufbau von Wertorientierungen und Handlungskompetenzen der Lernenden sind für uns von großer Bedeutung. Wir haben Zutrauen in die Kompetenzen und das eigenverantwortliche Handeln aller Akteure. Wir formulieren Regeln und Ansprüche mit gleichzeitigem Spielraum für eigenes Handeln und fordern diese ein.

- Wir orientieren uns am aktuellen Stand der Wissenschaft.
- Wir sichern dies durch regelmäßige Fort- und Weiterbildung der Lernbegleiter.
- Wir nutzen eine strukturierte kollegiale Beratung.
- Wir schauen über den Tellerrand und fördern Innovation.

STRUKTURIERTHEIT

- Die Struktur der Ausbildungsformate (Aus- und Weiterbildung) und der Ausbildungsstand werden flexibel und transparent kommuniziert.
- Alle Mitarbeitenden orientieren sich überprüfbar an beschlossenen Strukturen.
- Wenn Informationen zum Ausbildungsstand vermittelt werden, ist dies abgestimmt und für alle Beteiligten transparent.
- Der Kompetenzaufbau fördert die persönliche und berufliche Entwicklung, um im Arbeitsfeld wirksam zu werden. Er vollzieht sich durch Handlungsanlässe, Lernziele und Reflexionen.

PARTIZIPATION & LERNBEGLEITUNG

- Zentrale Absicht ist, die Erfahrungswelt der Lernenden einzubinden. Das Angebot der Lernbegleitenden und das Erlebten der Lernenden führt zu einem wechselseitigen Zusammenspiel. Der Nutzen besteht in einer Lebendigkeit des Lernprozesses.
- Konkrete Situationen aus den Berufsfeldern werden aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und notwendiges Handeln entwickelt.
- Lernbegleitende verstehen sich als Wegweisende und Wegbegleitende für die Lernenden.
- Alle Akteure der Akademie² und der weiteren Lernorte, die im Aus- und Weiterbildungsprozess für den Lernenden relevant sind, bilden ein Kompetenzteam, das eng und zielgerichtet den Lernenden bestmöglich fördert.
- Die Vertiefung fachspezifischer Kompetenzen findet durch erfahrene Experten statt. In diesem Feld werden zertifizierte, staatlich anerkannte Fachweiterbildungen zur Spezialisierung in der Pflege, Leitungen und Anleitung mit hoher Praxisrelevanz entwickelt.

DIDAKTISCHES VORGEHEN

Lernförderliches Klima entsteht beim Einsatz von abwechslungsreichen Methoden, fall- und praxisbezogene Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung der Persönlichkeit der Lernenden. Wir fördern Kollegialität und Teamarbeit. Wir unterstützen Lernende bei ihrem individuellen Lernprozess. Wir erfragen regelmäßiges Feedback zum Lehren und Lernen und integrieren passende Verbesserungen in unsere tägliche Arbeit.



LERNPROZESSE GESTALTEN MITTELS SCAFFOLDING

Definition: Scaffolding (von engl. scaffold ‚Gerüst‘) bezeichnet im pädagogisch-psychologischen Kontext die Unterstützung des Lernprozesses durch die Bereitstellung einer ersten vollständigen Orientierungsgrundlage in Form von Anleitungen, Denkanstößen und anderen Hilfestellungen. Sobald der Lernende fähig ist, eine bestimmte Teilaufgabe eigenständig zu bearbeiten, entfernt man dieses „Gerüst“ schrittweise wieder.

EINDEUTIGE, SCHRITTWEISE ANLEITUNGEN

PROBLEMLÖSECHARAKTER, ERKENNBAR AN DEM KLAREN ZIEL

**RÜCKFÜHRUNG DES LERNENDEN ZUR AUFGABENSTELLUNG
IN SITUATIONEN DES ABSCHWEIFENS**

VERDEUTLICHUNG DER ERWARTUNG (Z.B. GELUNGENES BEISPIEL)

VERMEIDUNG VON UNSICHERHEITEN UND ENTÄUSCHUNGEN

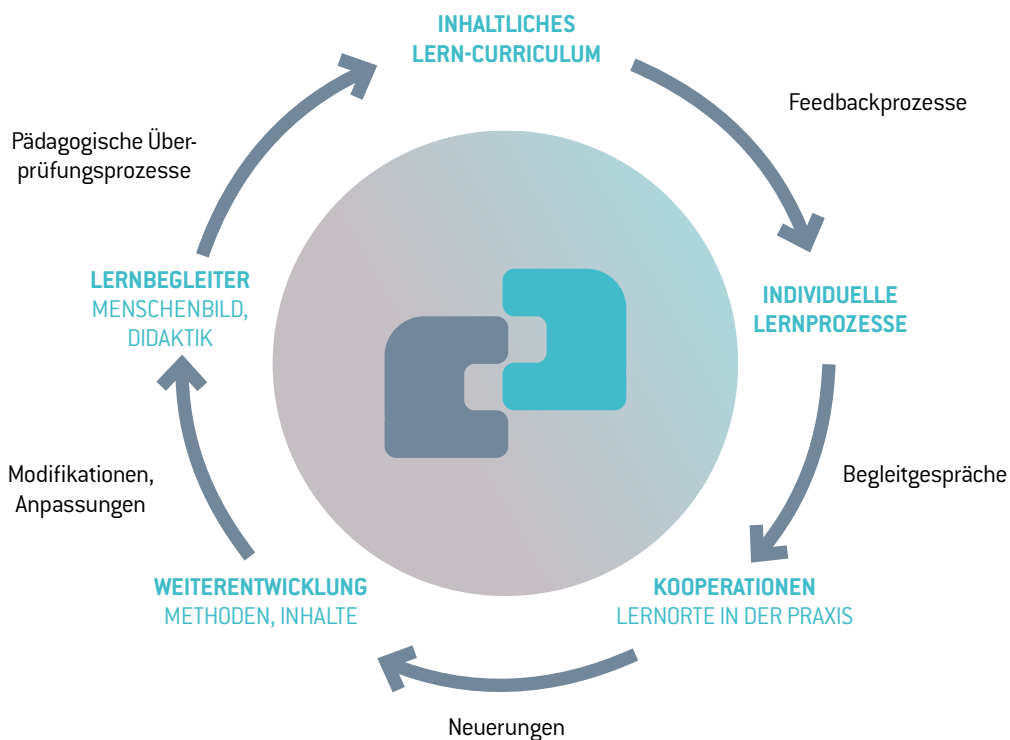


DIGITALE MEDIEN UND DEREN EINSATZ

Die digitalen Medien ermöglichen eine andere Art des Lernens und die Vernetzung zwischen den verschiedenen Lernorten. Sie dienen der Interaktion untereinander sowie zwischen Lehrenden und Lernenden. Die Nutzung aktueller digitaler Medien unterstützt die Visualisierung und Simulation von komplexen Themen und ist selbst Gegenstand der pädagogischen Betrachtung.

Digitale Medien kommen auch dann zum Einsatz, wenn zeit- und ortsunabhängig Lern- und Arbeitsinhalte erarbeitet werden. Dabei ermöglichen wir eine Lern- und Arbeitsautonomie für alle Beteiligten. Wir geben uns Raum für Weiterentwicklung, so dass Neues entstehen kann und nutzen dazu die Rückmeldungen aller Beteiligten.

LERNEN HEISST
FÜR UNS IN BEWEGUNG
BLEIBEN, DAZULERNEN
UND SICH ZU
VERBESSERN



LERNORTVERSTÄNDNIS

„In Bezug auf die Erwachsenenbildung kann der Lernort mit Siebert (2006, S. 20) definiert werden als eine Umgebung, „die Erwachsene zum Zweck des Lernens zeitlich begrenzt aufsuchen“.

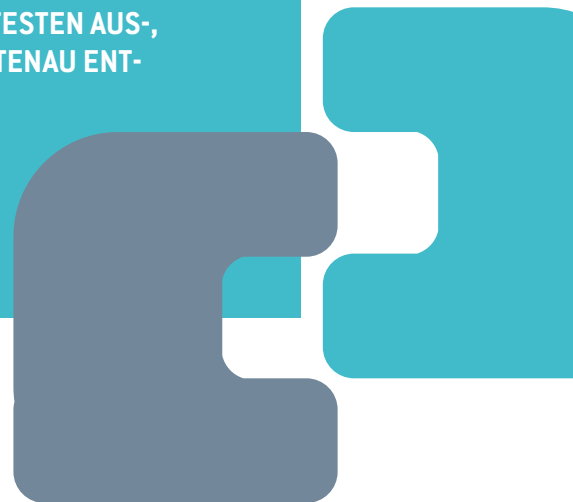
Im Zusammenhang mit dem Begriff des lebenslangen Lernens fasst Nussli (2006, S. 29) dies deutlich weiter: „Alles ist ein Lernort“. Dies ist auch unser Verständnis.



WEITERENTWICKLUNG ALS KOMPETENTES LERNZENTRUM

Obwohl wir als Ausbildungsstätte stark gewachsen sind, nehmen wir nichts als selbstverständlich hin. Wir sehen unsere Rolle als Bildungseinrichtung als Privileg an und wir wissen, dass sie von uns ständige Wachsamkeit und vielfältigen Einsatz verlangt. Es gibt neue Herausforderungen, denen wir uns stellen.

- **WIR ARBEITEN BEWUSST IM TEAM UND NUTZEN DIE STÄRKEN JEDES EINZELNEN MITARBEITENDEN.**
- **UNSERE AUS- UND WEITERBILDUNGSMODELLE SIND SO STRUKTURIERT, DASS SIE DER VERÄNDERTEN ARBEITSWELT ANGEPASST SIND UND WERDEN FLEXIBEL ERWEITERT UND ANGEPASST.**
- **WIR BLEIBEN AGIL: WIR HINTERFRAGEN DEN STATUS QUO OFFEN UND LEBEN VERÄNDERUNGSPROZESSE. KONKRET HEISST DAS: WIR REFLEKTIEREN UND OPTIMIEREN ZUGUNSTEN UNSERER KONKRETEN ZIELIDEE. WIR VERFOLGEN DIE VISION, DASS SICH DIE AKADEMIE² ZUR BELIEBTESTEN AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNGSSTÄTTE IN DER ORTENAU ENTWICKELT.**



MEHR- WERT



UNSER KONKRETER AUSBILDUNGSauftrag

ENTWICKLUNG DER GEFORDERTEN KOMPETENZEN UND SICHERHEIT IM HANDELN

Fundiertes Wissen wird in der Praxis genutzt, um eine angemessene Handlung anzustoßen. Wir reflektieren gemeinsam Widersprüche und entwickeln Handlungskompetenzen für den Pflegealltag. Darüber hinaus fördern wir bei unseren Auszubildenden die Entwicklung einer individuellen Pflegepersönlichkeit. Wir nutzen reale Pflegesituationen aus der Praxis, um zum Handeln zu befähigen. Wann immer es geht, wollen wir die Auszubildenden ermutigen, unbekannten Situationen mit Neugier und Freude gegenüberzutreten.

Unsere Auszubildenden, Fort- und Weiterbildenden sowie Fachweiterbildungsteilnehmenden werden bestmöglich auf das Arbeitsleben vorbereitet:

- Wir leben Flexibilität und Zuverlässigkeit vor.
- Wir geben Sicherheit im Handeln z.B. durch fundiertes Wissen und entwickeln die geforderten Kompetenzen.
- Wir sind Ansprechpartner und bieten Orientierung.
- Wir gestalten eine gute Lernatmosphäre, die Lernenden bleiben aktiv.
- Wir ermutigen zum/zur persönlichen Weiterentwicklung und Wachstum in Selbstverantwortung.
- Wir reflektieren zusammen die Praxis und wecken die Lust am „lebenslangen Lernen“.
- Wir bieten Kontakte zu zukünftigen Arbeitsfeldern und Arbeitgebern.

SO EBENEN WIR DEN WEG ZU EINEM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS



**„WISSEN IST DIE EINZIGE RESSOURCE,
WELCHE SICH DURCH GEBRAUCH VERMEHRT.“**

Gilbert Probst, Professor Unternehmensorganisation Universität Genf 2006



WWW.AKADEMIE2.DE



BILDUNGSHAUS OFFENBURG

MOLTKESTRASSE 12
77654 OFFENBURG
TEL.: 0781 472-6901 UND-6950
OFFENBURG@AKADEMIE2.DE



BILDUNGSHAUS LAHR

ALTVATERSTRASSE 5
77933 LAHR
TEL.: 07821 93-2231
LAHR@AKADEMIE2.DE



BILDUNGSHAUS ACHERN

AM KLINIKUM 2
77855 ACHERN
TEL.: 07841 700-2071
ACHERN@AKADEMIE2.DE

Trägerschaft



Paul
Gerhardt
Werk



Diakonie
Mittelbaden